

After the show

Taito..oder auch nicht?oO´

Von Yuiki

Kapitel 2: Seltsame Groupies, Alte Freunde und zu viel Alkohol

Ähm..wegen dem Zeitlichen..ja, das Kapitel befindet sich schon seit Monaten auf meiner Festplatte(sogar beta-gelesen-^^-), nur kleinyuiki war(..zu faul..)unsicher, ob sie es hochladen sollt x3

Joa..also ansonsten..viel Spaß mit dem neuesten Kapitel=/
Falls es nach so langer Zeit noch wen interessiert^^°

Die Tatsache, dass sie in einem Taxi angefahren kamen, bewahrte sie Gott sei Dank vor dem Großteil der Fans, da hatten Matts Bandkollegen wenigstens mal etwas gedacht. Er wollte jetzt nämlich nur noch in sein Bett und wusste, dass er keinen einzigen Fan mehr ertragen würde. Aber sie hatten Glück: Vollkommen unerkannt und unbehelligt gelangten sie ins Innere des Hotels und in den Aufzug. Als dieser im richtigen Stockwerk ankam, trennte Matt sich ohne ein weiteres Wort von den anderen,

er war schon im Halbschlaf und sowieso noch nicht bereit, ihnen für die Aktion von vorhin zu verzeihen.

Sein Zimmer war in schummriges Licht getaucht und in sanften, nicht aufdringlichen Farben gehalten. Mit einem Seufzer ließ Matt sich aufs Bett fallen und schloss die Augen. Wundervoll..endlich war er allein, und diese Ruhe..er seufzte ein weiteres Mal. Doch halt.

Matt setzte sich langsam auf. Ruhe..? In der Dusche rauschte es! Aber das war unmöglich. Das hier war ein Einzelzimmer! Es sei denn..der Gesichtsausdruck des Sängers verdüsterte sich. Unmöglich dass ein Fan es geschafft hatte hier einzudringen?! Aber so langsam glaubte Matt sowieso, dass an diesem Tag ALLES möglich war..

Ärgerlich erhob er sich von seinem wundervoll kuscheligen Bett. Wer auch immer es war - er würde dafür büßen müssen den blonden Sänger von seiner Nachtruhe abgehalten zu haben.

Genau in dem Moment öffnete sich die Tür zum Bad und der Anblick dessen, was heraustrat ließ Matt erst mal aufs Bett zurückschlagen.

"Was..?!" krächzte er. Mehr brachte er nicht heraus. Der Anblick war aber auch zu verrückt. Auf den ersten Blick konnte man vielleicht noch denken ein Mädchen vor

sich zu haben, aber spätestens bei genauerem Hinschauen sah man, dass die Person definitiv männlich war. Sie schien sich aber alle Mühe gegeben zu haben um als Mädchen durchzugehen.

Das wilde braune Haar hatte der Junge mit Haargummis zu zwei Pferdeschwänzen zu bändigen versucht, die allerdings vom Kopf abstanden, als hätte er gerade in eine Steckdose gefasst. Der flachbrüstige Körper war in ein viel zu kleines Kleid gezwängt worden, das deutlich Körperformen abzeichnete, die kein Mädchen besaß. Ein Glück, wenigstens auf das Make-Up hatte die Person verzichtet.

Matt robbte auf dem Bett langsam rückwärts bis er an die Wand stieß. Ein ungläubiger Ausdruck lag auf seinem Gesicht, als sich ihm die Person langsam näherte. Was denn heute noch alles..?

"Das darf doch nicht wahr sein..TAI?!" Die Stimme des blonden Sängers zeigte, dass er sich von dem Schock noch nicht gänzlich erholt hatte - sie zitterte. Aber das lag vielleicht auch an etwas ganz anderem..

"Jup!" Mit einem breiten Grinsen ließ Tai sich neben Matt aufs Bett fallen. "Ich bin ein Groupie!" erklärte er überzeugt. "Gefalle ich dir..?" Matt blieb der Mund offen stehen. Was in aller Welt war mit Tai passiert..? Dieser konnte sich nicht mehr halten - das Lachen brach aus ihm heraus. Mit Tränen in den Augen wälzte er sich auf dem Bett herum und kriegte sich gar nicht mehr ein.

Entnervt drehte der junge Sänger den Kopf weg und knurrte: "Bist du jetzt beleidigt wenn ich ´nein` sage..?" Gespielt traurig schaute Tai ihn an. "Ja, bin ich..ich hab mich für dich doch extra so schön herausgeputzt!" Und schon wieder konnte er sich vor Lachen kaum halten. Matt schloss die Augen. Er war müde, er wollte seine Ruhe, und er hatte jetzt ganz sicher nicht den Nerv für SO etwas.

"Bitte zieh das aus, man kann das ja kaum mit ansehen." Der Braunhaarige grinste. "So schnell willst du schon anfangen..? Dabei hast du doch noch gar nicht geduscht..aber wobei, ich finde den Geruch von frischem Schweiß bei Männern sowieso immer so anziehend.." Das war zu viel für Matt. Er sprang auf und brüllte: "Was soll der Scheiß eigentlich..?! Jetzt zieh dich sofort wieder normal an und hör mit dem Rumgeschwuchtel auf!!"

Der Braunhaarige zog schmollend an den Haargummis und versuchte sie aus seinem wirren Haar zu bekommen. "Jaja, ich mach ja schon.."

"Das ist auch gut so." meinte Matt kalt. "Kann ich duschen ohne das ein Monster aus dem Abfluss kriecht oder muss ich mich noch auf mehr Überraschungen wie diese eben einstellen..?" Tai schüttelte den Kopf. "Nene, kannst ruhig reingehen."

Er biss die Zähne zusammen, denn die Gummis schienen ein Teil von seinen Haaren geworden zu sein und wollten einfach nicht rausgehen. Während der blonde Sänger unter der Dusche war zog Tai das Kleid aus, das er sich von Kari ausgeliehen hatte. Irgendwie hatte er nicht das Gefühl, dass es Kari noch passen würde, wenn sie es hiernach zurückbekam..

Unter dem Bett kramte er seine Tasche hervor und zog eine normale Hose und ein einfaches T-Shirt hervor. Na gut, ein bisschen hatte er wohl tatsächlich übertrieben.. Aber er hatte nicht erwartet, Matt so vollkommen entnervt anzutreffen. Nebenbei waren die Umstände unter denen sie sich getrennt hatten auch nicht gerade die besten Vorraussetzungen gewesen um Matt völlig entspannt mit Tai herumalbern zu lassen.

Der Braunhaarige streckte sich auf dem Bett aus und wartete auf seinen ehemaligen besten Freund.

Matt kam sichtlich entspannter aus der Dusche zurück.

Er trug nur ein Handtuch um die Hüfte und ging zu seinem Koffer um sich Klamotten zu suchen, nachdem er sich vergewissert hatte, das Tai wieder annehmbar aussah. "Sag mal wie kommst du überhaupt hier rein..?" fragte er dann. Das Hotelpersonal hatte die strikte Anweisung erhalten, niemanden außer den Bandmitgliedern in die Räume zu lassen. Also wie war Tai hereingekommen..?

"Euer Manager hat mich herein gelassen. Er weiß, dass ich mit dir befreundet bin." murmelte Tai schläfrig. Dieses Bett war wirklich herrlich weich..selbst er wollte hier gleich einschlafen. Matt schien das auch bemerkt zu haben, denn er warf Tai unsanft aus dem Bett. "Glaub ja nicht, dass du da drin einpennen kannst!" fauchte er. "Geh auf dein eigenes Zimmer oder schlaf auf dem Boden - in dem Bett ist nicht genug Platz für zwei!"

Das stimmte nicht - das Bett war breit genug dass man noch zu Viert nebeneinander gepasst hätte - aber Tai verstand was Matt meinte: Es war nicht groß genug damit MATT und TAI gleichzeitig darin liegen konnten.

Matt hatte sich fertig angezogen und warf sich nun selbst aufs Bett. "Mein Refugium.." nuschelte er und lugte über die Bettkante nach unten zu Tai, der sozusagen auf dem Bettvorleger lag. "Du hast diese Gummis ja immer noch drin!" entfuhr es ihm geschockt.

Tai setzte sich auf und schaute den blonden Sänger mit großen, feucht schimmernden Augen an. "Sie gehen nicht raus.." Gleich fängt er an zu weinen, dachte Matt. "Hilfst du mir sie rauszumachen..? Das zieht so.."

Matt seufzte und setzte sich ebenfalls auf. "Da denkt man in dem halben Jahr das du jetzt im Ausland warst wärst du reifer geworden, und dann verhältst du dich wie ein Kleinkind.."

Tais typisches Grinsen legte sich wieder auf sein Gesicht. "Aber du machst sie raus, ja??" Ein kurzer Blick in Richtung Decke war die einzige Antwort des Sängers. Dann zog er Tai zu sich heran, so dass dieser mit dem Rücken zwischen Matts Beinen lehnte.

"Stillhalten." sagte er knapp. Dann widmete er sich der anspruchsvollen Aufgabe, die Haargummis aus dem wuscheligen Gestrüpp auf dem Kopf seines früheren besten Freundes zu entfernen. Aber Tai hielt sich brav daran was Matt ihm geboten hatte und hielt still, auch wenn man seinem Gesicht ansah, dass es ihm nicht gerade gefiel, wenn hin und wieder ein paar Haare mit ausgerissen wurden.

"So..das war der Letzte." Matt lächelte leicht als Tai aufsprang und freudig herumtobte wie ein junger Hund. Jetzt plötzlich war der junge Sänger überhaupt nicht mehr müde, es gab tausend Dinge, die er Tai fragen wollte. Aber er wusste schon, dass er die wichtigsten Fragen nicht stellen würde. Als sie noch beste Freunde gewesen waren hätte er das vielleicht noch gemacht, aber diese Zeit war vorbei.

Tai schien gemerkt zu haben dass Matt nicht mehr müde war, denn sobald er sich beruhigt hatte fragte er: "Gehen wir noch runter in die Hotelbar..?" Matt schüttelte den Kopf. "Das kann ich unmöglich machen. Da unten warten ne ganze Anzahl Mädels nur darauf, dass einer der Teenage Wolves seine Nase zeigt!"

Der Braunhaarige grinste nur. "Keine Angst, die werde ich schon los." Und es war auch nicht so als ob er Matt eine Wahl lassen würde. Schon hatte er ihn mit aus dem Zimmer gezogen, abgeschlossen und sie beide in den Aufzug manövriert. Matt fuhr sich genervt durch die noch leicht feuchten Haare und lehnte sich an die Wand des Aufzugs. Es war doch immer das Gleiche mit Tai..

"Was willst du dort eigentlich..?" fragte Matt den Größeren, während der Aufzug in gemäßigttem Tempo dem Boden entgegenglitt.

"Ich bin jetzt 18, schon vergessen?" grinste dieser zurück. "Ich darf Alkohol trinken..zumindest dem Gesetz nach."

- "Und was verbietet es dir sonst..?"

"Mein Gefühl für Anstand, da ich schließlich heute Nacht bei dir schlafe und dir mich nicht in betrunkenem Zustand antun möchte."

- "Welch nobler Ritter.."

"Naja..und mein Trainer..der uns allen verboten hat zu trinken oder zu rauchen damit wir fit und gesund bleiben.." fügte Tai nervös hinzu.

- "Da liegt der wahre Grund! Ich war ja auch schon überrascht von so viel Rücksicht mir gegenüber." Matt lachte leicht. Dieses lockere Gerede hatte er wirklich vermisst. Gut dass Tai da war - warum auch immer.

Der Aufzug hielt und entließ die beiden in die Freiheit des riesenhaften Foyers.

Tai zog Matt auch gleich mit weiter nach links, bevor eines der Mädchen, die dort warteten, Matt bemerken konnte. "Du glaubst doch wohl nicht, dass es in der Hotelbar keine Fans hat." flüsterte Matt Tai zu. Dieser grinste nur. "Auf deren Gesichter freue ich mich schon.." Was genau er sich vorstellte wollte er aber nicht sagen.

Die beiden gingen durch eine weitgeöffnete Glasdoppeltür und ließen sich an einem kleinen schwarzen Tisch in dem Raum dahinter nieder. Sofort begannen die Leute (hauptsächlich Mädchen) an den umliegenden Tischen zu tuscheln. Tai stand wieder auf. "Lass dich nicht von denen auffressen während ich weg bin..ich hol uns kurz was zu trinken." sagte er leise zu Matt.

Dieser nickte nervös. Das war heute echt nicht sein Tag..

Kaum hatte Tai sich vom Tisch entfernt hatte sich eine Traube junger Mädchen um Matt gebildet.

- "Ist es möglich..oh Gott, du bist doch Ishida-kun, oder..?"

- "Bitte ein Autogramm! Bitte, ich brauch das unbedingt!!"

- "Hier mit dem Lippenstift auf meiner Handtasche unterschreiben bitte."

- "Darf ich dir die Hand schütteln, Ishida-kun..?Oh Gott, mein größter Traum wird wahr.."

Manche Mädchen heulten auch einfach nur noch, während sie Matt einen Stift oder etwas ähnliches entgegenstreckten. Das waren immerhin nur die ungefährlichen Fans. Matt, der seit der Dusche wieder einiges an Nerven aufgebaut hatte unterschrieb gutmütig auf Blättern, Bildern, Händen, Taschen und Klamotten.

Jetzt waren es eher die Mädchen, die mit den Nerven am Ende waren und völlig fertig zu ihren Tischen zurücktapsten.

Aber Matt wusste, dass die schlimmeren Fans jetzt erst kamen. Man erkannte sie daran, dass sie recht leicht bekleidet waren, und eine ganz andere Art der Unterschrift wollten. Hoffentlich kam Tai bald zurück..

Gerade waren zwei Mädchen darüber in Streit geraten, ob der einen ihre Oberweite oder das Hinterteil der anderen für Matt wohl ansprechender war, als Tai endlich wiederkam.

Verunsichert zogen die Mädchen sich erst einmal zurück und beobachteten.

Tai ließ sich auf seinen Platz fallen. "Tut mir Leid dass es so lange gedauert hat, ich hoffe deine Löwinnen haben dich noch nicht verschlungen.." Er zwinkerte Matt zu, der

das allerdings ganz und gar nicht lustig fand. Aber um nicht schon wieder derjenige zu sein, der ihnen den Spaß verderbte, konzentrierte er sich auf das Getränk vor sich statt auf seinen Ärger.

Es war leuchtend türkisblau, war mit Eiswürfeln sehr schön dekoriert und hatte einen vollkommen neutralen Geruch. "Was ist das, Tai? Gift?"

Der Braunhaarige lachte. "Quatsch! Kennst du die Geschichte von der Schneekönigin..? Diese wunderschöne eisige Dame? Dieser Drink kommt aus der Geschichte. Schmeckt wie flüssiges Eis."

Matt schaute ihn misstrauisch an. "Ich vertragen weder viel, noch mag ich Alkohol besonders.." Tai machte kurzen Prozess mit Matts Bedenken, indem er das Glas anhob und es ihm an die Lippen setzte. "Jaja, jetzt probier doch erst mal bevor du umsonst meckerst! Du wirst gar nicht schmecken dass da Alk drin ist."

Obwohl er Tai einen bösen Blick zuwarf nahm Matt einen kleinen Schluck des seltsamen Getränks.

Zuerst spürte er nichts, dann wurde seine Mundhöhle plötzlich immer heißer. Ihm traten die Tränen in die Augen. Auch sein Rachen brannte wie Feuer. "TAI!!" Mehrere Leute drehten sich zu ihnen um. "WAS daran ist bitte flüssiges EIS?! Das brennt wie Feuer..!!"

Tai unterdrückte nur mit Mühe sein Lachen. "Bist du so empfindlich..?" Ohne zu zögern nippte er selbst an Matts Glas, aber sein Grinsen blieb unverändert. Es schien ihm tatsächlich nichts auszumachen.

Matt schüttelte entschlossen den Kopf. Wenn das Tai nichts ausmachte würde es ihm auch nichts ausmachen. Wie um es sich selbst zu bestätigen nahm er gleich noch einen großen Schluck - und musste sich verzweifelt zusammenreißen es nicht sofort wieder auszuspucken. Wie konnte irgendein vernünftiger Mensch nur SO etwas trinken..?! Aber das würde er natürlich nie sagen.

Tai hatte währenddessen zu erzählen begonnen.

Nach dem verpatzten Weihnachtsabend vorletzten Jahres war Tai in die USA zurückgekehrt und hatte sich vollkommen auf sein Training konzentriert. Auch wenn es anfangs unglaublich schwer war, hatte er sich dort schließlich in die Mannschaft integriert und neue Freunde gefunden. Bei den wenigen Besuchen, die er Japan abstattete, traf er sich immer nur mit seiner Familie und achtete sogar darauf, T.K nicht zu begegnen, aus Angst dass er dann auch Matt treffen könnte.

Das Debüt der Teenage Wolves im letzten Sommer hatte er mitbekommen und Kari hatte ihm freundlicherweise die Single "Door" geschickt, die man in Amerika nirgendwo kaufen konnte.

Beschäm musste Matt zugeben, dass es sich fragte was Tai wohl davon hielt.

Obwohl er Matt jetzt ständig hörte, konnte Tai sich immer noch nicht dazu durchringen Matt zu schreiben oder ihn anzurufen. Und die Tatsache, dass Matt mit seiner Band immer berühmter wurde, schob erst recht Welten zwischen sie.

Als Tai im Winter erfuhr, dass sie für längere Zeit in Japan sein würden, und die Teenage Wolves eben zu dieser Zeit in eben dieser Stadt ein Konzert gaben (jaja, nur die Vorband, ist klar, ne?^.-) war Tai klar geworden, dass die Zeit gekommen war, wieder mit Matt zu reden.

"Baka." meinte Matt nur und gab Tai einen leichten Klaps auf den Kopf mit. "Hast du eigentlich gewusst wie sehr es mich verletzt hat, dass du dich über ein Jahr nicht gemeldet hast? Das war viel schlimmer, als DANACH gleich wieder mit mir zu reden."

Okay, das war peinlich gewesen. Verlegen konzentrierte Matt sich wieder auf sein Glas und nahm einen weiteren Schluck. So langsam gewöhnte er sich tatsächlich an das Brennen. Ihm war jetzt nur noch ungewöhnlich warm, und er fühlte sich etwas benommen.

Tai grinste ihn an. Süß, dieses Lächeln..

"Das ist lieb von dir, Matt. Aber immerhin jetzt reden wir ja wieder miteinander."

Matt nickte nur und trank noch einen Schluck. Wenn er jetzt darüber nachdachte, schmeckte das Getränk eigentlich ganz gut..es brannte überhaupt nicht mehr, aber es machte es ihm viel leichter zu sagen was er wirklich dachte.

"Ich mag dich immer noch." sagte er unvermittelt. Tai schaute ihn geschockt und verwirrt an. Dann lächelte er schräg. "Klar, ich dich auch noch - obwohl zu inzwischen wohl so ein richtiger Superstar bist..und ich ein hoffnungsloser Sportler. Aber deswegen können wir ja trotzdem weiterhin Freunde sein, oder?"

Matt wollte Tai sagen, dass er keine normale "Freundschaft" gemeint hatte, aber seine Zunge gehorchte ihm nicht mehr. So langsam merkte aber auch Tai, dass mit seinem wiedervereinten-besten-Freund etwas nicht stimmte. "Matt? Alles okay mit dir?" Besorgnis schwang in seiner Stimme mit. Matt nickte kurz, aber das hätte er besser nicht getan. Vor seinen Augen begann sich plötzlich alles zu drehen. Warum nur war es so heiß..? Klar, zu der Jahreszeit brauchte man eine Heizung, aber man konnte es auch übertreiben..!

Er zupfte an seinem Shirt herum und krempelte die Ärmel ein Stück hoch. So heiß..Schnell einen kühlen Schluck - sein Glas war so gut wie leer. Na gut, dann eben Tais Glas. Die hellgrüne Flüssigkeit darin füllte es noch gut zur Hälfte. Ohne Tai noch lange zu fragen griff er über den Tisch nach Tais Glas und leerte es in einem Zug.

"Hey!" entfuhr es Tai. Matt grinste nur wie ein Irrer. "Wie fies..Dai..du hast was..fiiieel besseres..des is net so scharf..du bis fies, Dai..mir sowas su holn." Er blinzelte Tai unschuldig an. "Holst nommal was..?" Spätestens jetzt schien Tai begriffen zu haben, dass Matt betrunken war.

"Sicher nicht, du hast genug." Er musterte Matt einen Moment lang, der sich nur mit Mühe gerade auf seinem Stuhl halten konnte. "Bleib schön brav genau hier sitzen. Ich hol dir ein Glas Wasser. Bis gleich." Tai stand auf und ging wieder in Richtung Theke, immer wieder besorgt zu Matt zurückschauend.

Matt legte den Kopf auf die Tischplatte und schloss die Augen. Dachte Tai etwa er wäre betrunken..? Ihm war nicht schlecht oder so! Er fühlte sich sogar viel besser als den ganzen Tag davor. Ein paar Mädchen kamen wieder an den Tisch herüber, definitiv Mädchen der zweiten Gattung - sie wollten mit ihm ins Bett. Was er dagegen sagte schien sie sehr zu erheitern, denn sie kicherten die ganze Zeit über "..seine undeutliche Aussprache." Diesen Mädchen war ein betrunkenener Matt natürlich besonders recht.

Gott sei Dank kam Tai noch rechtzeitig zurück, bevor sie ihm seinen Freund entführten. Gefährlich ruhig stellte er Matt das Glas Wasser hin und sagte: "Trink das aus, dann gehen wir." Leider waren diese Mädchen entschlossener als ihre Vorgängerinnen. "Da wäre ich mir nich so sicher.." meinte eine von ihnen. "Er wollte mit UNS mitgehen." Matt schaute sichtlich verwirrt zwischen ihnen hin und her, trank aber brav das Glas aus.

Tai antwortete dem Mädchen nicht, er wartete nur, bis Matt fertig war, dann half er ihm aufzustehen und legte ihm einen Arm um die Schulter. "Komm, Matt, wir gehen." Gestützt von Tai machte Matt ein paar wackelige Schritte. Die Mädchen - es waren nur noch drei - folgten ihnen. Eine sprach Tai direkt an. "Warum kommt ihr nicht BEIDE mit

zu uns aufs Zimmer..? Ihr seid schließlich beide hübsche heiße Jungs.."

Tai schaute erst sie einen Moment lang stumm an, dann Matt. Hoffentlich war dieser noch nicht zu betrunken um zu begreifen was Tai vorhatte..

"Nettes Angebot, aber wir haben für heute Nacht schon uns beide.." sagte er verschwörerisch und fuhr dann mit der Zungenspitze über den Rand von Matts Ohrmuschel. Diesem entwich ein leises Stöhnen. "Hai..wir brauchen keine Mädels.." brachte er hervor, bevor seine Sprachfähigkeit vollends verschwand.

Geschockt wichen die Mädchen zurück, einem fingen sogar an die Tränen herunterzulaufen. "Ich..ich kann nicht glauben, dass Ishida-kun schwul ist.." wimmerte sie. Tai kümmerte sich nicht mehr weiter darum, er lenkte Matt mehr schlecht als recht nach draußen und zum Aufzug. Als sich die Türen hinter ihnen schlossen war Tai fertig mit den Nerven.

"Puh~.. was für ein Stress. Sag's das nächste Mal früher wenn du merkst, dass es zu stark für dich ist. Dann gibt es solche Probleme nicht." Matt, ebenfalls an die Wand gelehnt, nickte leicht. "Sorry..Tai.." nuschelte er. Und schon hatte er sich das Shirt ausgezogen. "Mir ist soo~ heiß.." Geschafft legte er Tai den Kopf auf die Schulter. Dieser lächelte leicht. "Keine Sorge, bis morgen ist das weg. Du musst jetzt nur viel schlafen." Matt antwortete nicht, er hatte die Augen geschlossen bis der Aufzug anhielt.

"Na komm." trieb Tai den unwilligen Blonden aus dem Aufzug und in sein Zimmer zurück. Dort torkelte dieser in Richtung Balkon, um in den Genuss der kalten Nachtluft zu kommen. Tai folgte ihm beunruhigt. Ein Geländer musste schon um einiges höher sein, um jemanden zu halten, der jegliches Gleichgewichtsgefühl verloren hatte. Er schlang Matt von hinten leicht die Arme um die Schultern, um ihn im Ernstfall halten zu können. Aber die kalte frische Luft schien Matt sowieso wieder etwas klarer Denken zu lassen.

"Tut mir echt leid, Tai. Sowas kommt nicht wieder vor..dabei wolltest du extra nicht betrunken sein - und jetzt bin ich's." entschuldigte er sich. Tai schüttelte leicht den Kopf. "Macht doch nichts. Ich freue mich aber, dass du wieder etwas normaler bist." Matt antwortete darauf nicht, aber er lehnte sich ein wenig in die sicheren Arme des Braunhaarigen zurück. Zufrieden standen sie dort eine Weile so und genossen die kalte Luft und den klaren, sternbedeckten Himmel über ihnen.

~ The End ~

Nein nein, ich quäl euch weiter^^

Die Stelle war nur grade so gut zum aufhören..;)

Mal sehn, ob ich es diesmal schaffe, das letzte Kapitel bis zum Valentinstag hochzuladen^^

(geschrieben ist es ja eigentlich schon.._)

Hoffe auf Kommentare!^^

Liebe Grüße,

kleinyuiki